

Leak Lock Advanced Specialty Sealant

ABSCHNITT 1: IDENTIFIZIERUNG

- 1.1 Produktidentifikator:** Leak Lock Advanced Specialty Sealant
Andere Mittel zur Identifizierung:
10700
- 1.2 Empfohlene Verwendung des Chemikaliiums und Anwendungsbeschränkungen:**
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Schmierstoff, Kompressorenschmierstoff, Kältemittel. Nur für gewerbliche Anwender/industrielle Verwender.
Abgeratene Verwendungen: Alle Verwendungen, die nicht in diesem Abschnitt oder in Abschnitt 7.3 angegeben sind.
- 1.3 Name, Adresse und Telefonnummer des Chemikalienherstellers, -importeurs oder einer anderen verantwortlichen Partei:**
Highside Chemicals, Inc.
11114 Reichold Rd.
39503 Gulfport - Mississippi - United States
Phone: 228-896-9220, 800-359-5599
- 1.4 Notrufnummer:** ChemTel Inc. (800)255-3924, +1 (813)248-0585

ABSCHNITT 2: IDENTIFIZIERUNG DER GEFAHR(EN)

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**
NFPA:
Gesundheitsgefahren: 0
Entflammbarkeitsgefahren: 0
Instabilitätsgefahren: 0
Besondere Gefahren: Nicht anwendbar (N/A)
In Übereinstimmung mit: 29 CFR 1910.1200:
Obwohl dieses Material gemäß dem OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200) nicht als gefährlich gilt, enthält dieses Sicherheitsdatenblatt wertvolle Informationen, die für die sichere Handhabung und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts von entscheidender Bedeutung sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt sollte aufbewahrt und für Mitarbeiter und andere Benutzer dieses Produkts verfügbar sein.
Gemäß: CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.
In Übereinstimmung mit: WHMIS 2015:
Das Produkt ist gemäß Teil 2 der Gefahrstoffverordnung (SOR/2015-17) nicht als gefährlich eingestuft.
- 2.2 Beschriftungselemente:**
NFPA:

In Übereinstimmung mit: 29 CFR 1910.1200 /CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 / WHMIS 2015
Keiner
- 2.3 Nicht anderweitig klassifizierte Gefahren (HNOC):**
In Übereinstimmung mit: 29 CFR 1910.1200 / WHMIS 2015
Nicht anwendbar (N/A)
In Übereinstimmung mit: VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION
Produkt erfüllt die PBT/vPvB-Kriterien nicht
Endokrine Disruptoren: Das Produkt erfüllt die Kriterien nicht.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

Leak Lock Advanced Specialty Sealant

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.1 Substanzen:

Nicht anwendbar

3.2 Mischungen:

Chemische Beschreibung: Gemisch aus chemischen Produkten

Komponenten:

In Übereinstimmung mit: 29 CFR 1910.1200

Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe überschreitet die im Anhang D zu § 1910.1200 festgelegten Werte.

In Übereinstimmung mit: VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION

Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe überschreitet die in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Grenzwerte.

In Übereinstimmung mit: WHMIS 2015

Keiner der in der Mischung enthaltenen Stoffe überschreitet die in ANHANG 1 – INFORMATIONSELEMENTE ZUM SICHERHEITSDATENBLATT – festgelegten Werte.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen und das Sicherheitsdatenblatt des Produktes vorzeigen.

Durch Einatmen:

Bei Beschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen.

Durch Hautkontakt:

Bei Kontakt wird empfohlen, die betroffene Stelle gründlich mit Wasser und neutraler Seife zu reinigen. Bei Hautveränderungen (Stechen, Rötung, Ausschlag, Blasenbildung usw.) suchen Sie mit diesem Sicherheitsdatenblatt ärztlichen Rat auf.

Durch Augenkontakt:

Mit Wasser spülen, bis das Produkt vollständig entfernt ist. Bei Problemen einen Arzt aufsuchen und das Sicherheitsdatenblatt des Produkts vorzeigen.

Durch Verschlucken/Aspiration:

Bei Verzehr größerer Mengen wird empfohlen, einen Arzt aufzusuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Akute und verzögerte Auswirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 5: BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

5.1 Geeignete (und ungeeignete) Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Wenn möglich, polyvalente Pulverfeuerlöscher (ABC-Pulver) verwenden, alternativ Schaum- oder Kohlendioxidlöscher (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel:

Es wird empfohlen, keinen Wasservollstrahl als Löschmittel zu verwenden.

5.2 Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen:

Da das Produkt nicht entflammbar ist, besteht unter normalen Lagerungs-, Handhabungs- und Verwendungsbedingungen keine Brandgefahr.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

Leak Lock Advanced Specialty Sealant

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG (Fortsetzung)

5.3 Besondere Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute:

Je nach Ausmaß des Brandes kann es erforderlich sein, vollständige Schutzkleidung und persönliche Atemschutzgeräte zu tragen. Mindestnotfalleinrichtungen und -ausrüstungen (Feuerlöschdecken, tragbarer Erste-Hilfe-Kasten usw.) müssen gemäß Richtlinie 89/654/EG verfügbar sein.

Weitere Bestimmungen:

In Übereinstimmung mit: 29 CFR 1910.1200

Wie bei jedem Brand ist zu vermeiden, dass Menschen Feuer, Rauch, Dämpfen oder Verbrennungsprodukten ausgesetzt werden. An der Brandbekämpfung sollte nur entsprechend geschultes Personal beteiligt sein. Evakuieren Sie nicht unbedingt benötigtes Personal aus dem Brandbereich. Zerstören Sie alle Zündquellen. Kühlen Sie im Brandfall die Lagerbehälter und Tanks für brennbare Produkte. Vermeiden Sie das Verschütten der zum Löschen des Feuers verwendeten Produkte in ein wässriges Medium.

In Übereinstimmung mit: VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION / WHMIS 2015

Handeln Sie gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern zu den Maßnahmen nach einem Unfall oder anderen Notfällen. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Kühlen Sie im Brandfall die Lagerbehälter und Tanks für Produkte, die aufgrund hoher Temperaturen brennbar, explosionsgefährdet oder BLEVE-gefährdet sind. Vermeiden Sie das Verschütten der zum Löschen des Feuers verwendeten Produkte in ein wässriges Medium.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für Nicht-Notfallpersonal:

Isolieren Sie Lecks, sofern kein zusätzliches Risiko für die Personen besteht, die diese Aufgabe ausführen. Evakuieren Sie den Bereich und halten Sie Personen ohne Schutz fern. Bei möglichem Kontakt mit dem verschütteten Produkt muss persönliche Schutzausrüstung getragen werden (siehe Abschnitt 8). Verhindern Sie vor allem die Bildung entzündlicher Dampf-Luft-Gemische, entweder durch Belüftung oder durch Verwendung eines inerten Mediums. Entfernen Sie alle Zündquellen. Beseitigen Sie elektrostatische Aufladungen, indem Sie alle leitenden Oberflächen, auf denen sich statische Elektrizität bilden könnte, miteinander verbinden und sicherstellen, dass alle Oberflächen geerdet sind.

Für Rettungskräfte:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Dieses Produkt ist nicht als umweltgefährdend eingestuft. Das Produkt von Abflüssen, Oberflächen- und Grundwasser fernhalten.

6.3 Methoden und Materialien zur Rückhaltung und Reinigung:

In Übereinstimmung mit: 29 CFR 1910.1200

Bei unbeabsichtigten Freisetzungen, die die meldepflichtigen Mengen (RQ) (Tabelle 302.4) überschreiten, finden Sie detaillierte Anweisungen zu den Meldepflichten in 40 CFR 302 und benachrichtigen Sie das National Response Center (800) 424-8802. Nehmen Sie die verschüttete Menge mit Sand oder einem inerten Absorptionsmittel auf und bringen Sie sie an einen sicheren Ort. Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen. Bei Fragen zur Entsorgung lesen Sie Abschnitt 13.

In Übereinstimmung mit: VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION / WHMIS 2015

Es wird empfohlen:

Nehmen Sie die verschüttete Flüssigkeit mit Sand oder einem inerten Absorptionsmittel auf und bringen Sie sie an einen sicheren Ort. Nicht mit Sägespänen oder anderen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen. Bei Fragen zur Entsorgung lesen Sie Abschnitt 13.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

A.- Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung

Halten Sie die aktuellen Gesetze und/oder Standards der Arbeitssicherheits- und Gesundheitsstandards 29 CFR 1910 ein. Halten Sie Behälter hermetisch verschlossen. Kontrollieren Sie verschüttete Flüssigkeiten und Rückstände und vernichten Sie sie mit sicheren Methoden (Abschnitt 6). Vermeiden Sie Leckagen aus dem Behälter. Sorgen Sie für Ordnung und Sauberkeit, wenn gefährliche Produkte verwendet werden.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

Leak Lock Advanced Specialty Sealant

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG (Fortsetzung)

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

B.- Technische Empfehlungen zur Verhütung von Bränden und Explosionen

Da es sich bei dem Produkt um eine entzündbare Flüssigkeit handelt, muss die Lagerung den Anforderungen von 29 CFR 1910.106, Flammable and Combustible Liquids Code, entsprechen. Transfer in gut belüfteten Bereichen, vorzugsweise durch lokale Absaugung. Zündquellen (Mobiltelefone, Funken usw.) vollständig kontrollieren und während der Reinigungsarbeiten lüften. Das Vorhandensein gefährlicher Atmosphären in Behältern vermeiden und wenn möglich Inertisierungssysteme einsetzen. Transfer mit langsamer Geschwindigkeit, um die Entstehung elektrostatischer Aufladungen zu vermeiden. Gegen die Möglichkeit elektrostatischer Aufladungen: Stellen Sie eine perfekte Äquipotentialverbindung sicher, verwenden Sie immer Erdungen, tragen Sie keine Arbeitskleidung aus Acrylfasern, tragen Sie vorzugsweise Baumwollkleidung und leitfähiges Schuhwerk. Halten Sie die grundlegenden Sicherheitsanforderungen für Geräte und Systeme ein (VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION gemäß Richtlinie 2014/34/EG (ATEX 100)) und die Mindestanforderungen zum Schutz der Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer (VERORDNUNG (EU) 2020/87 DER KOMMISSION gemäß den Auswahlkriterien der Richtlinie 1999/92/EG (ATEX 137)). Informationen zu Bedingungen und Materialien, die vermieden werden sollten, finden Sie in Abschnitt 10.

C.- Technische Empfehlungen zur allgemeinen Arbeitshygiene

Während des Vorgangs nichts essen oder trinken und anschließend die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D.- Technische Empfehlungen zur Vermeidung von Umweltrisiken

Es wird empfohlen, saugfähiges Material in unmittelbarer Nähe des Produkts bereitzuhalten (siehe Abschnitt 6.3).

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung etwaiger Unverträglichkeiten: In Übereinstimmung mit: 29 CFR 1910.1200

A.- Technische Maßnahmen zur Speicherung

Mindesttemperatur: 41 °F

Maximale Temp.: 86 °F

Maximale Zeit: 6 Monate

B.- Allgemeine Bedingungen für die Lagerung

Vermeiden Sie Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und den Kontakt mit Lebensmitteln. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 10.5.

In Übereinstimmung mit: VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION / WHMIS 2015

A.- Technische Maßnahmen zur Speicherung

Mindesttemperatur: 5 °C

Maximale Temp.: 30 °C

Maximale Zeit: 6 Monate

B.- Allgemeine Bedingungen für die Lagerung

Vermeiden Sie Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und den Kontakt mit Lebensmitteln. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 10.5.

7.3 Spezifische Endverwendung(en):

Außer den bereits angegebenen Anweisungen ist es nicht erforderlich, besondere Empfehlungen zur Verwendung dieses Produkts zu geben.

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Kontrollparameter: In Übereinstimmung mit: 29 CFR 1910.1200

Stoffe, deren Arbeitsplatzgrenzwerte am Arbeitsplatz überwacht werden müssen:

Öle: PEL-TWA = 5 mg/m³

Kontrollparameter: In Übereinstimmung mit: VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION

Stoffe, deren Arbeitsplatzgrenzwerte am Arbeitsplatz überwacht werden müssen (europäischer Arbeitsplatzgrenzwert, keine länderspezifische Gesetzgebung):

Für die im Produkt enthaltenen Stoffe gibt es keine anwendbaren Arbeitsplatzgrenzwerte.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

Leak Lock Advanced Specialty Sealant

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (Fortsetzung)

Kontrollparameter: In Übereinstimmung mit: VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION

DNEL (Arbeitnehmer):

Nicht anwendbar

DNEL (Allgemeinbevölkerung):

Nicht anwendbar

PNEC:

Nicht anwendbar

Kontrollparameter: In Übereinstimmung mit: WHMIS 2015

Stoffe, deren Arbeitsplatzgrenzwerte am Arbeitsplatz überwacht werden müssen:

BRITISH COLUMBIA >> Ölnebel - mineralisch, leicht raffiniert: TWA = 0,2 mg/m³ // Ölnebel - mineralisch, stark raffiniert: TWA = 1mg/m³

8.2 Geeignete technische Maßnahmen/Belastungskontrollen:


A.- Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung

Als vorbeugende Maßnahme wird empfohlen, grundlegende persönliche Schutzausrüstung zu verwenden (ggf. mit der entsprechenden <<CE-Kennzeichnung>> gemäß Verordnung (EU) 2016/425). Weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Wartung, Schutzklasse usw.) finden Sie in der Informationsbroschüre des Herstellers. Weitere Informationen finden Sie in Unterabschnitt 7.1. Alle hierin enthaltenen Informationen sind Empfehlungen. Die Informationen zur Leistung der Kleidung müssen mit professionellem Urteilsvermögen und einem klaren Verständnis der Verwendung der Kleidung kombiniert werden, um dem Arbeiter den besten Schutz zu bieten. Der Einsatz jeder chemischen Schutzkleidung muss auf einer Gefährdungsbeurteilung beruhen, um die Risiken einer Exposition gegenüber Chemikalien und anderen Gefahren zu bestimmen. Führen Sie Gefährdungsbeurteilungen gemäß 29 CFR 1910.132 durch.

B.- Atemschutz



Bei Nebelbildung oder Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte ist der Einsatz von Schutzausrüstung erforderlich.

C.- Spezifischer Schutz für die Hände **In Übereinstimmung mit: 29 CFR 1910.1200 / WHMIS 2015**

Piktogramm	PPE	Hinweise
 Obligatorische Hand Schutz	Schutzhandschuhe gegen kleinere Risiken	Ersetzen Sie die Handschuhe, wenn Anzeichen einer Beschädigung erkennbar sind. Bei längerem Kontakt mit dem Produkt empfehlen wir professionellen/ industriellen Anwendern das Tragen von Chemikalienschutzhandschuhen. Tragen Sie Handschuhe gemäß den Verwendungsbeschränkungen des Herstellers und dem OSHA-Standard 1910.138 (29CFR).


Da es sich bei dem Produkt um ein Gemisch mehrerer Stoffe handelt, kann die Beständigkeit des Handschuhmaterials nicht zuverlässig im Voraus berechnet werden und muss daher vor dem Einsatz überprüft werden.

In Übereinstimmung mit: VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION

Piktogramm	PPE	Beschriftung	CEN Standard	Hinweise
 Obligatorische Hand Schutz	Schutzhandschuhe gegen kleinere Risiken			Ersetzen Sie die Handschuhe, wenn Anzeichen einer Beschädigung erkennbar sind. Bei längerer Einwirkung des Produkts empfehlen wir professionellen Anwendern/Industriellen die Verwendung von CE III-Handschuhen gemäß den Normen EN 420:2004+A1:2010 und EN ISO 374-1:2016+A1:2018.

Da es sich bei dem Produkt um ein Gemisch mehrerer Stoffe handelt, kann die Beständigkeit des Handschuhmaterials nicht zuverlässig im Voraus berechnet werden und muss daher vor dem Einsatz überprüft werden.

D.- Augen- und Gesichtsschutz **gemäß: 29 CFR 1910.1200 / WHMIS 2015**



Piktogramm	PPE	Hinweise
 Obligatorisches Gesicht Schutz	Panoramaglas gegen Spritzer/Projektile.	Täglich reinigen und regelmäßig gemäß Herstellerangaben desinfizieren. Bei Spritzgefahr verwenden.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

Leak Lock Advanced Specialty Sealant

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (Fortsetzung)



In Übereinstimmung mit: VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION

Pictogram	PPE	Labelling	CEN Standard	Remarks
 Mandatory face protection	Panoramic glasses against splash/projections.		EN 166:2002 EN ISO 4007:2018	Clean daily and disinfect periodically according to the manufacturer's instructions. Use if there is a risk of splashing.

E.- Körperschutz gemäß: 29 CFR 1910.1200 / WHMIS 2015

Pictogram	PPE	Remarks
	Work clothing	Replace before any evidence of deterioration.
	Anti-slip work shoes	Replace before any evidence of deterioration.

In Übereinstimmung mit: VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION

Pictogram	PPE	Labelling	CEN Standard	Remarks
	Work clothing			Replace before any evidence of deterioration. For periods of prolonged exposure to the product for professional/industrial users CE III is recommended, in accordance with the regulations in EN ISO 6529:2013, EN ISO 6530:2005, EN ISO 13688:2013, EN 464:1994.
	Anti-slip work shoes		EN ISO 20347:2012	Replace before any evidence of deterioration. For periods of prolonged exposure to the product for professional/industrial users CE III is recommended, in accordance with the regulations in EN ISO 20345:2012 y EN 13832-1:2007

F.- Weitere Notfallmaßnahmen

Es sind keine weiteren Sofortmaßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Gemäß den gemeinschaftlichen Umweltschutzvorschriften wird empfohlen, das Verschütten des Produkts und seines Behälters in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7.1.D.

40 CFR Part 59 (VOC):

V.O.C.(Gewichtsprozent): 0 % Gewicht
V.O.C. at 68 °F: 0 kg/m³ (0 g/L)

California Air Resources Board (CARB) - VOC-Regulierung:

V.O.C.(Gewichtsprozent): 0 % Gewicht
V.O.C. at 68 °F: 0 kg/m³ (0 g/L)

South Coast Air Quality Management District (AQMD) – VOC-Regulierung:

V.O.C.(Gewichtsprozent): 0 % Gewicht
V.O.C. at 68 °F: 0 kg/m³ (0 g/L)

Vorschriften der Ozone Transport Commission (OTC) – VOC-Regulierung:

V.O.C.(Gewichtsprozent): 0 % Gewicht
V.O.C. at 68 °F: 0 kg/m³ (0 g/L)

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

Leak Lock Advanced Specialty Sealant

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (Fortsetzung)

Flüchtige organische Verbindungen (VOC) gemäß dem kanadischen Umweltschutzgesetz von 1999:

Flüchtige organische Verbindungen:	0 % Gewicht
V.O.C. Dichte bei 20 °C:	0 kg/m ³ (0 g/L)

Flüchtige organische Verbindungen:

Im Hinblick auf die Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt folgende Eigenschaften auf:

V.O.C. (Liefen):	0 % Gewicht
V.O.C. Dichte bei 20 °C:	0 kg/m ³ (0 g/L)
Durchschnittliche Kohlenstoffzahl:	Nicht anwendbar
Durchschnittliches Molekulargewicht:	Nicht anwendbar

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Ausführliche Informationen finden Sie im Produktdatenblatt.

Aussehen:

Physikalischer Zustand bei 68 °F / 20 °C	Flüssig
Aussehen:	Nicht verfügbar
Farbe:	Nicht verfügbar
Geruch:	Nicht verfügbar
Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar (N/A) *

Volatilität:

Siedepunkt bei Atmosphärendruck:	Nicht anwendbar (N/A) *
Dampfdruck bei 68 °F / 20 °C	Nicht anwendbar (N/A) *
Dampfdruck bei 122 °F / 50 °C	<300000 Pa (300 kPa)
Verdunstungsrate bei 68 °F / 20 °C	Nicht anwendbar (N/A) *

Produktbeschreibung:

Dichte bei 68 °F / 20 °C	1131.8 kg/m ³
Relative Dichte bei 68 °F / 20 °C	1.132
Dynamische Viskosität bei 68 °F / 20 °C	Nicht anwendbar (N/A) *
Kinematische Viskosität bei 68 °F / 20 °C	Nicht anwendbar (N/A) *
Kinematische Viskosität bei 104 °F / 40 °C	Nicht anwendbar (N/A) *
Konzentration:	Nicht anwendbar (N/A) *
pH:	Nicht anwendbar (N/A) *
Dampfdichte bei 68 °F / 20 °C:	Nicht anwendbar (N/A) *
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser 68 °F / 20 °C	Nicht anwendbar (N/A) *
Löslichkeit in Wasser bei 68 °F / 20 °C:	Nicht anwendbar (N/A) *
Löslichkeitseigenschaften:	Nicht anwendbar (N/A) *
Zersetzungstemperatur:	Nicht anwendbar (N/A) *
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar (N/A) *

*Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, da keine Informationen zu seinen Gefahren bereitgestellt werden.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

Leak Lock Advanced Specialty Sealant

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (Fortsetzung)

Entflammbarkeit:

Flammpunkt:	Nicht entflammbar (>199.4 °F / >93 °C)
Entflammbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar (N/A) *
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar (N/A) *
Untere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht anwendbar (N/A) *
Obere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht anwendbar (N/A) *

Partikeleigenschaften:

Mittlerer äquivalenter Durchmesser:	Nicht anwendbar (N/A) *
-------------------------------------	-------------------------

9.2 Weitere Informationen:

Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen:

Explosive Eigenschaften:	Nicht anwendbar (N/A) *
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar (N/A) *
Korrosiv gegenüber Metallen:	Nicht anwendbar (N/A) *
Verbrennungswärme:	Nicht anwendbar (N/A) *
Aerosole - Gesamtprozentsatz (nach Masse) der brennbaren Bestandteile:	Nicht anwendbar (N/A) *

Weitere Sicherheitsmerkmale:

Oberflächenspannung bei 68 °F / 20 °C	Nicht anwendbar (N/A) *
Brechungsindex:	Nicht anwendbar (N/A) *

*Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, da keine Informationen zu seinen Gefahren bereitgestellt werden.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität:

Es sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten, da das Produkt unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil ist. Siehe Abschnitt 7.

10.2 Chemische Stabilität:

Unter den angegebenen Lagerungs-, Handhabungs- und Verwendungsbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter den angegebenen Bedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten, die zu übermäßigen Temperaturen oder Drücken führen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Für Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur gilt:

Schock und Reibung	Kontakt mit Luft	Temperaturanstieg	Sonnenlicht	Luftfeuchtigkeit
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Verbrennungsgefahr	Direkte Auswirkungen vermeiden	Nicht anwendbar

10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren	Wasser	Oxidierende Materialien	Brennbare Materialien	Sonstiges
Vermeiden Sie starke Säuren	Nicht anwendbar	Direkte Auswirkungen vermeiden	Nicht anwendbar	Vermeiden Sie Alkalien oder starke Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Informationen zu den spezifischen Zersetzungsprodukten finden Sie in den Unterabschnitten 10.3, 10.4 und 10.5. Abhängig von den Zersetzungsbedingungen können komplexe Gemische chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid und andere organische Verbindungen.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

Leak Lock Advanced Specialty Sealant**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

LD50 oral > 5000 mg/kg (Ratte)

Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

Bei wiederholter oder längerer Exposition oder bei Konzentrationen, die über den von den Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz empfohlenen liegen, können je nach Expositionsart nachteilige Auswirkungen auf die Gesundheit auftreten:

A- Verschlucken (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- Ätzwirkung/Reizwirkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

B- Inhalation (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- Ätzwirkung/Reizwirkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

C- Kontakt mit der Haut und den Augen (akute Wirkung):

- Kontakt mit der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Kontakt mit den Augen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

D- CMR-Wirkungen (krebserregend, erbgutverändernd und fortpflanzungsgefährdend):

- Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
IARC: Nicht anwendbar (N/A)
- Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

E- Sensibilisierende Wirkung:

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige Exposition:

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition:

- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da keine Stoffe enthalten sind, die aufgrund dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

H- Aspirationsgefahr:

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Weitere Informationen:

Nicht anwendbar (N/A)

Spezifische toxikologische Informationen zu den Stoffen:

Nicht verfügbar

11.2 Hinweise zu weiteren Gefahren:**Endokrinschädigende Eigenschaften**

Endokrineschädigende Eigenschaften: Das Produkt erfüllt die Kriterien nicht.

Sonstige Informationen

Nicht zutreffend

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

Leak Lock Advanced Specialty Sealant

ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Die experimentellen Informationen zu den ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts selbst sind nicht verfügbar.

12.1 Ökotoxizität (aquatisch und terrestrisch, sofern verfügbar):

Nicht verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Nicht verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Nicht verfügbar

12.4 Mobilität im Boden:

Nicht verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Nicht zutreffend / Produkt erfüllt die PBT/vPvB-Kriterien nicht

12.6 Other adverse effects / Endocrine disrupting properties:

Nicht beschrieben / Endokrinschädigende Eigenschaften: Das Produkt erfüllt die Kriterien nicht.

12.7 Andere Nebenwirkungen:

Nicht beschrieben

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Entsorgungsmethoden: In Übereinstimmung mit: 29 CFR 1910.1200

ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES ABFALLERZEUGERS, ZU BEURTEILEN, OB SEINE ABFÄLLE AUFGRUND IHRER EIGENSCHAFTEN ODER IHRER LISTE GEFÄHRLICH SIND.

Abfallmanagement (Entsorgung und Bewertung):

Befolgen Sie die RCRA-Rahmenbedingungen und EPA-Vorschriften, um sicherzustellen, dass gefährliche Abfälle sicher und ordnungsgemäß entsorgt werden. Abfälle dürfen nicht in die Kanalisation entsorgt werden. Denken Sie daran: Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, zu beurteilen, ob seine Abfälle aufgrund ihrer Eigenschaften oder Auflistung gefährlich sind. Weitere Informationen zu Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung finden Sie in Abschnitt 6.

Vorschriften zur Abfallbewirtschaftung:

Gesetzgebung zur Abfallwirtschaft:
40 CFR Feststoffe – Teil 239 bis 282.

Die staatlichen Vorschriften für Generatoren können strenger sein als die des Bundesprogramms. Informieren Sie sich unbedingt über die Richtlinien Ihres Staates.

In Übereinstimmung mit: VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION

Code	Beschreibung	Abfallklasse (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014)
16 05 09	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	Ungefährlich

Abfallart (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014):

Nicht anwendbar

Abfallmanagement (Entsorgung und Bewertung):

Besprechen Sie die Bewertung und Entsorgung gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG) mit dem zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen. Gemäß 15 01 (2014/955/EG) des Kodex und falls der Behälter in direkten Kontakt mit dem Produkt gekommen ist, wird er auf die gleiche Weise wie das eigentliche Produkt behandelt. Andernfalls wird er als ungefährlicher Rückstand behandelt. Abfall darf nicht in die Kanalisation entsorgt werden. Siehe Abschnitt 6.2.

Vorschriften zur Abfallbewirtschaftung:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften zur Abfallbewirtschaftung aufgeführt.

Gemeinschaftsgesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EU, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

Leak Lock Advanced Specialty Sealant

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG (Fortsetzung)

In Übereinstimmung mit: WHMIS 2015

Abfallmanagement (Entsorgung und Bewertung):

Besprechen Sie die Bewertung und Entsorgung mit dem zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen. Falls der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, wird er auf die gleiche Weise wie das eigentliche Produkt behandelt. Andernfalls wird er als ungefährlicher Rückstand behandelt. Abfall darf nicht in die Kanalisation entsorgt werden. Siehe Abschnitt 6.2.

Vorschriften zur Abfallbewirtschaftung:

Gesetzgebung zur Abfallwirtschaft:

Kanadisches Umweltschutzgesetz, 1999

ABSCHNITT 14: TRANSPORTINFORMATIONEN

Für dieses Produkt gelten keine Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG, IATA).

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Produktspezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften:

In Übereinstimmung mit: 29 CFR 1910.1200

- CALIFORNIA ARBEIT CODE - Die Liste der gefährlichen Substanzen: Nicht anwendbar (N/A)
- California Proposition 65 (das Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act von 1986) - Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden: Nicht anwendbar (N/A)
- California Proposition 65 (Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act von 1986) - Krebs: Nicht anwendbar (N/A)
- KANADA - Liste inländischer Substanzen (DSL): Nicht anwendbar (N/A)
- KANADA - Liste nicht inländischer Substanzen (NDSL): Nicht anwendbar (N/A)
- Gefährliche Luftschadstoffe (Clean Air Act): Nicht anwendbar (N/A)
- Massachusetts RTK - Stoffliste: Nicht anwendbar (N/A)
- Minnesota - Gefährliche Substanzen ERTK: Nicht anwendbar (N/A)
- New Jersey Worker and Community Right-to-Know Act: Nicht anwendbar (N/A)
- New York RTK - Stoffliste: Nicht anwendbar (N/A)
- NTP (National Toxicology Program): Nicht anwendbar (N/A)
- OSHA-spezifisch regulierte Substanzen (29 CFR 1910.1001-1096): Nicht anwendbar (N/A)
- Gesetz zum Recht auf Information von Arbeitnehmern und Bürgern in Pennsylvania: Nicht anwendbar (N/A)
- Rhode Island – RTK für gefährliche Substanzen: Nicht anwendbar (N/A)
- Gesetz zur Kontrolle giftiger Substanzen (TSCA): Nicht anwendbar (N/A)
- Meldung der Freisetzung giftiger Chemikalien gemäß EPCRA, Abschnitt 313 (40 CFR, Teil 372): Nicht anwendbar (N/A)
- Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act (CERCLA) – Meldepflichtige Mengen: Nicht anwendbar (N/A)

Besondere Bestimmungen zum Schutz von Menschen und der Umwelt:

Es wird empfohlen, die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen bei einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten zu verwenden, um die erforderlichen Maßnahmen zur Risikoprävention bei Handhabung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen.

Weitere Gesetze:

Berücksichtigen Sie weitere geltende Bundes-, Landes- und Kommunalgesetze und örtliche Vorschriften.

Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

In Übereinstimmung mit: VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION:

Kandidatenstoffe für eine Zulassung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH): Nicht anwendbar.

Stoffe, die in Anhang XIV von REACH („Zulassungsliste“) und Ablaufdatum aufgeführt sind: Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht anwendbar.

Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht anwendbar.

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 in Bezug auf die Ein- und Ausfuhr gefährlicher chemischer Produkte: Nicht anwendbar.

Seveso III:

Nicht anwendbar

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

Leak Lock Advanced Specialty Sealant

ABSCHNITT 15: GESETZLICHE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

Beschränkungen der Vermarktung und Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe und Gemische (Anhang XVII REACH, usw....):

Nicht anwendbar

Besondere Bestimmungen zum Schutz von Menschen und der Umwelt:

Es wird empfohlen, die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen als Grundlage für die Durchführung arbeitsplatzspezifischer Risikobewertungen zu verwenden, um die erforderlichen Risikopräventionsmaßnahmen für Handhabung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen.

Weitere Gesetze:

Das Produkt könnte durch sektorale Gesetzgebung betroffen sein

Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften speziell für das betreffende Produkt: In Übereinstimmung mit: WHMIS 2015

- Liste der inländischen Stoffe (DSL): Nicht anwendbar

- Liste der nicht inländischen Stoffe (NDSL): Nicht anwendbar

Besondere Bestimmungen zum Schutz von Menschen und der Umwelt:

Es wird empfohlen, die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen als Daten für eine Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten zu verwenden, um die erforderlichen Risikopräventionsmaßnahmen für die Handhabung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen.

Weitere Rechtsvorschriften:

Kanadisches Umweltschutzgesetz, 1999

ABSCHNITT 16: SONSTIGE INFORMATIONEN

Gesetzgebung zu Sicherheitsdatenblättern:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Anhang d zu §1910.1200 - Sicherheitsdatenblätter - erstellt.

Das Sicherheitsdatenblatt muss in einer Amtssprache des Landes bereitgestellt werden, in dem das Produkt in Verkehr gebracht wird. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß ANHANG II – Leitfaden zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION) erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Teil 4 und Anhang I der Gefahrstoffverordnung erstellt (SOR/2015-17)

Texte der in Abschnitt 3 genannten gesetzlichen Bestimmungen:

Die angegebenen Bestimmungen beziehen sich nicht auf das Produkt selbst; sie dienen lediglich zu Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Komponenten, die in Abschnitt 3 aufgeführt sind

In Übereinstimmung mit: 29 CFR 1910.1200 / WHMIS 2015 / CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Nicht zutreffend (N/A)

Klassifizierungsverfahren:

Nicht zutreffend

Schulungshinweise:

Um industrielle Risiken für das Personal, das dieses Produkt verwendet, zu vermeiden, wird eine minimale Schulung empfohlen, um ihnen das Verständnis und die Interpretation dieses Sicherheitsdatenblatts sowie des Etiketts auf dem Produkt zu erleichtern.

Wichtigste bibliografische Quellen:

Occupational Safety & Health Administration (OSHA).

<http://echa.europa.eu>

<http://eur-lex.europa.eu>

<http://whmis.org/>

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

Leak Lock Advanced Specialty Sealant

ABSCHNITT 16: SONSTIGE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr

IATA: International Air Transport Association

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

BOD5: Biochemischer Sauerstoffbedarf für 5 Tage

BCF: Biokonzentrationsfaktor

LD50: Letale Dosis 50

CL50: Letale Konzentration 50

EC50: Effektive Konzentration 50

Log-POW: Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

Koc: Verteilungskoeffizient von organischem Kohlenstoff

UFI: eindeutige Formelkennung

IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung

Datum der Zusammenstellung: 11/05/2023



Haftungsausschluss des Herstellers: Die in diesem Sicherheitsdatenblatt („SDB“) enthaltenen Informationen basieren auf Quellen, technischem Wissen und der aktuellen Gesetzgebung. Darüber hinaus basieren sie auf Daten, die als genau erachtet werden; daher übernimmt das Unternehmen keine Haftung für deren Richtigkeit. Die hierin bereitgestellten Informationen können nicht als Garantie der Eigenschaften dieses Produkts angesehen werden und sind lediglich eine Beschreibung der Sicherheitsanforderungen. Die Verwendung, die Arbeitsmethodik und/oder die Bedingungen für Benutzer dieses Produkts liegen nicht in unserem Wissen oder unserer Kontrolle. Es liegt letztendlich in der Verantwortung des/der Benutzer(s), die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung chemischer Produkte zu erfüllen. Die Informationen in diesem SDB beziehen sich nur auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden sollte. Schließlich liegt die alleinige Verantwortung des/der Benutzer(s) in der Art und Weise, wie dieses Produkt verwendet wird und ob Patente verletzt werden.

ENDE DES SICHERHEITSDATENBLATTS